

Hans Jenny †

Autor(en): **M.S.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **3 (1943-1944)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Il Tuo ricordo, impresso nei nostri cuori amareggiati, sarà per noi tutti la migliore spinta a perseverare sulla buona via che ci hai additato. Alla vedova dolente, ai figli desolati, ai parenti porgo le più sincere condoglianze della Federazione magistrale del Distretto Bernina, invocando per l'Anima eletta del loro compianto la pace e il premio della sua vita di lavoro, di fede sentita e praticata e di dolore cristianamente sopportato.

Sulla Sua tomba io depongo il fiore del sempiterno ricordo. Requiem eterna dona a Lui, o Signore, nella Tua luce perpetua. Addio carissimo collega... Arrivederci in cielo!» *P.no L.*

Hans Jenny †

Am 4. Juni 1944 starb Professor Hans Jenny nach Jahren schweren Leidens. Er war Churwaldner, hatte aber in Seewis die Volksschule besucht. Dann durchlief er das Schierser Lehrerseminar, um sich darauf in Zürich und München zum Zeichnungslehrer auszubilden. Drei- und vierzig Jahre amtete er als Lehrer. Er hat ganze Generationen der Bündner Lehrer zeichnen und schauen gelehrt. Unermüdlich durchwanderte er unsere Dörfer und Täler und hielt mit gewandter Feder und dem Pinsel des Künstlers fest, was an Heimatkunst, bäuerlicher Kultur und liebevollen Schöpfungen des Schönen zu finden war. Die «Alte Bündner Bauweise und Volkskunst» ist ein eigentliches Vermächtnis dieses gütigen Lehrers, tiefverwurzelten Bündners und reinempfindenden Suchers nach wahrer Volksseele und ihrem bildnerischen Ausdruck. *M. S.*

Lehrer Georg Luck †

In gewitterschwerer Zeit hat Dich der Schnitter Tod abberufen, Dich, lieber Freund und Kollege Georg Luck.

Einen Tag in meinem Leben werde ich nie vergessen. Ich hatte den Verstorbenen im Spital in Schiers, wohin er sich zu einer Operation begeben hatte, besucht. Er sprach von glücklicher Heimkehr auf Ende der Woche. Kaum zu Hause angelangt, schrillt das Telephon.